



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

**Kurtzes Handtbüchlein/ vnd Experiment/ vieler Artzneyen/  
durch den gantzen Körper des Menschens/ von dem  
Haupt biß auff die Füß**

**Ryff, Walther Hermann**

**Straßburg, Anno M.DC.XIV.**

Scharlach.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-43769**



## Von allerhand Arzney/

Gelbsucht/ vertreibt den Harn vnd Strawen Zett.

Mit Honig vermischer/ eingenommen/ tödtet die Wärm im Leib.

Sysop mit grünen Seygen gessen/ erweicht den harten Bauch.

Sysop mit wasser gesotten/ vñ vbergeschlagen/ zertheilet das gerunnen Blut.

Sysop in öl gesotten/ vnd vbergestrichen/ vertreibet Läuse.

Sysop mit Eßig gekocht/ vnd warm im Mund gehalten/ miltert das Zanwehe.

## Scharlach.



**S**charlach ist warmer vnd druckner complexion/ dann es ist bitter vñ rauch.

Der Scharlach samē mehret die Eheltche werck/ der safft von dem kraut vertreibet flecken vñ mafen in den Augen. Kraut vñ samē wol zerstoßen vnd drauff gelegt/ zeucht auß die Dorn vnd die Spreussen.

Ein

18



## Das Ander Buch.

reiß

Ein brüh mit Wein darvon gesotten / vnd gedrun-  
cken / erwärmet den kalten Magen / vñ innerlich Gly-  
der / vñ verzehret alle schädliche / kalte / Phlegmatische  
Schleim / ist auch nutz den Alten erkalten Mannen.

Dergleich erthut er auch / so man zu den Herbst zeite  
ten Most vber Scharlach verjären lasset.

Scharlach wasser.

Aller obgeschribner massen / thut auch dz gebrandte  
Wasser / eingenommen.

## Eisenkraut.

Taubentropff.

**E**isenkraut ist  
zweyer hand/  
sie beyde ha-  
ben weißfarbe  
blätter / gleich dem  
Cortander / seind bey-  
de druckner Natur.

Ab diser Wurzel  
gedruncke / ist gut für  
die Gelsucht / für  
schwer Athemen os  
der Reichen / vnd der  
Safft von dem kraut  
mit Wein gedruncke /  
nimpt das Gift im  
Leib.

Eisenkraut vund  
wurzel gesotten mit  
wasser oder in Wein /  
gedrunccken / rein-  
get den Frauen ihre  
Mutter / vnd bring-  
et ihnen ihr rechte  
Zeit /



2420

1408

J. O. v.

**S**charlach ist  
warme  
er vnd  
druckner com-  
plexion / dann  
es ist bitter vñ  
auch.

Der Schar-  
lach samē meh-  
rer die Ehel-  
che werck / der  
Safft von dem  
kraut verret  
bet flecken vñ  
nasen in den  
Augen. Kraut  
vñ samen wol  
zerstossen vnd  
drauff gelaget /  
brucht auß die  
Pöden vnd die  
Sprenssen.  
Ein

18